

Anlage 3 - Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2026 (Ergebnisplan)

Anträge grün gekennzeichnet

Stand: Mo., 30.09.25, 11 Uhr

Nr.	Fraktion	Anlage 4 PDF	Art des Antrages	Budget	Bezeichnung	E/A	2026 Entwurf*	2026 NEU	Veränderung	Antrag	Hinweise der Verwaltung
Jahresergebnis							-67.896.200				
E 1	BfB/die Basis/ Bürgerfraktion (Mail)	Seite 1/15	Einzelabstimmung	9.20	Steuererträge aus Vorschlagsliste					Einzelabstimmung zu Seite A 66: 1) Anhebung Gewerbesteuersatz 2) Anpassung Grundsteuersatz auf Niveau vor Grundsteuerreform 3) Anhebung Vergnügungssteuer 4) Anhebung Hundesteuer	<u>Vorschlag Hebesätze</u> 1) Gewerbesteuer: alt: 410% neu: 450% 2) Grundsteuer alt: neu: Wohngrundst. 529% 548% Nicht-Wohngr. 1.009% 1.045% 3) Vergnügungssteuer alt: 20% neu: 22% 4) Hundesteuer alt: neu: 1. Hund: 120 € 130 € 2. Hund: 138 € 148 € Weitere: 165 € 175 €
E 1a	CDU/SPD	Seite 5	Ansatzbestätigung	9.20	Gewerbesteuer	E	68.000.000	68.000.000	0	Der Gewerbesteuerhebesatz bleibt unverändert bei 410%	
E 2	Die Grünen	Seite 10	Ansatzveränderung	3.52	Neumünstrum - Aufwendungen Neumünstrum - Erträge	A E	65.600 43.100	75.000 43.100	9.400 0	Aufnahme der Gelder für die Kinderstadt Neumünstrum in den Haushaltsplan 2026 zur Durchführung im Jahr 2026.	Im Entwurf sind bereits Mittel vorhanden - siehe Veränderungsliste (Nr. 16/17) und Vorschlagsliste Seite A 68 (Nr. 74). Bisherige Ansätze aus Sicht der Verwaltung ausreichend.
E 2a	CDU/SPD	Seite 5	Ansatzbestätigung	3.52	Neumünstrum - Aufwendungen	A	65.600	65.600	0	Beibehaltung der beim FD 52 eingeplanten Mittel.	Bitte zur Erhöhung der Entgelte für Eltern in Höhe eines Inflationsausgleichs in der Begründung aufgeführt. Inflationsausgleich läge bei 2,5 % für 2 Jahre seit 2024 (2.200 €).
E 3	CDU/SPD	Seite 6	Ansatzbestätigung	1.01	Eisbahn - Aufwendungen Eisbahn - Erträge	A E	150.000 70.000	150.000 70.000	0 0	Der Betrieb der Eisbahn wird auch in 2026 mit 80.000 € bezuschusst.	Vorschlagsliste Seite A 66 (Nr. 13) --> -80.000 €

Nr.	Fraktion	Anlage 4 PDF	Art des Antrages	Budget	Bezeichnung	E/A	2026 Entwurf*	2026 NEU	Veränderung	Antrag	Hinweise der Verwaltung
E 3.1	Bürgerfraktion	Seite 15	Einzelabstimmung	1.01 4.65 4.66	E-Akte Bauunterhaltung Hochbau Straßenunterhaltung	A A A				Einzelabstimmung zu Seite A 66 Sonstige Nr. 1, 5 und 7	Vorschlagsliste Seite A 66 (Nr. 1) --> 578.200 € Vorschlagsliste Seite A 66 (Nr. 5) --> 10.477.000 € Vorschlagsliste Seite A 66 (Nr. 7) --> 900.700 €
E 3.2	SPD	Seite 19	Ansatzveränderung	3.41	Schulschwimmen	A	740.300	740.000	-300	Der Haushaltsansatz 2026 soll entgegen der Vorschlagsliste der Verwaltung korrigiert werden.	Vorschlagsliste Seite A 66 (Nr. 25) --> 705.100 €
E 4	BfB/die Basis	Seite 1	Blockabstimmung	Gesamt	Sonstige aus Vorschlagsliste					Blockabstimmung zu Seite A 66-68 Sonstige Nr. 1-104	Ergänzung zu E 1 . Sonstige Nr. 1-104 abzgl. bis dato erfolgter Einzelentscheidungen, u. a. E 2-3.2 .
E 5	CDU/SPD	Seite 5	Ansatzveränderung	4.66	Parkgebühren	E	650.000	975.000	325.000	Anpassung der Gebühren um 50%. Anpassung der Beträge in den Bereichen Großflecken und Kuhberg von 0,30 €/6 Min. auf 0,40 €/6. Min.	
E 6	Bürgerfraktion	Seite 11	Ansatzveränderung	Gesamt	Personal-aufwendungen	A	130.926.300	122.305.600	-8.620.700	Kürzung des Ansatzes 2026 auf den Stand Ansatz 2025. Dieser Ansatz darf nicht überschritten werden.	Tarifierhöhung von 2,8 % bedeutet bereits Aufwandszuwachs gegenüber 2025 von rd. 3,5 Mio. €. Eine Stagnierung des Ansatzes würde eine Reduzierung des <u>Stammpersonals</u> (nicht nur Stellen) um rd. 50 VZÄ bedeuten.
E 7	Bürgerfraktion	Seite 12	Ansatzveränderung	Gesamt	Sach- und Dienst-aufwendungen	A	70.115.500	68.266.400	-1.849.100	Kürzung des Ansatzes 2026 auf den Stand Ansatz 2025. Dieser Ansatz darf nicht überschritten werden.	Ø jährliche Erhöhung 2022 bis 2025: +6 Mio. € Entwurf 202026: +1,8 Mio. € abzgl. Vorschlagsliste Verw. (A66-68): 2,25 Mio. €, u. a. (2) E-Akte/DMS (6/8) Bau-/Straßenunterhaltung (14) Betrieb Eisbahn....
E 8	Bürgerfraktion	Seite 12	Ansatzveränderung	Gesamt	Sonstige Aufwendungen	A	44.234.900	41.848.200	-2.386.700	Kürzung des Ansatzes 2026 auf den Stand Ansatz 2025. Dieser Ansatz darf nicht überschritten werden.	Ø jährliche Erhöhung 2022 bis 2025: +1,3 Mio. € Entwurf 202026: +2,4 Mio. € abzgl. Vorschlagsliste Verw. (A66-68):0,75 Mio. €, u. a. (5) KdU (11) Orga (19) Einzelintegration (20) Medien & Kommunikation....

Nr.	Fraktion	Anlage 4 PDF	Art des Antrages	Budget	Bezeichnung	E/A	2026 Entwurf*	2026 NEU	Veränderung	Antrag	Hinweise der Verwaltung
E 9	Bürgerfraktion	Seite 12	Ansatzveränderung	3.52	Transferaufwendungen	A	46.290.500	45.809.500	-481.000	Im Teilergebnisplan 3.52 wird der Ansatz 2026 gekürzt, insbesondere bei den Schulbegleitungen nach SGB VIII.	Vorschlagsliste Verwaltung für das Budget 3.52: 0,98 Mio. €, u. a. (7) EGH ambulant (9) Familienhilfe (10) Vollzeitpflege (13) Heimerziehung...
E 10	BfB/die Basis	Seite 2	Ansatzveränderung				512.989.600	485.583.000	-27.406.600	Ansatz 2025 zzgl. Inflationsrate von 2,5 %	Gesamtaufwendungen 2025 gemäß <u>2. Nachtrag 2025</u> : 484.770.400 € <u>inkl. Zinsaufwendungen</u> (5.030.700 €) zzgl. 2,5% = 496.889.600 €
			Ansatzveränderung	PB 1	Zentrale Verwaltung	A	118.798.800	113.135.000	-5.663.800	Ansatz 2025: 110.376.000 €	Entwurf 2026: 512.989.600 € Kürzung: 16.100.000 €. Kürzung gemäß neuen Ansätzen lt. Antrag läge bei: 27.406.600 €. --> ohne 2. NT 2025 (6 Mio. €) und Zinsen
			Ansatzveränderung	PB 2	Schule und Kultur	A	20.998.200	20.028.000	-970.200	Ansatz 2025: 19.539.100 €	
			Ansatzveränderung	PB 3	Soziales und Jugend	A	273.418.200	261.352.000	-12.066.200	Ansatz 2025: 254.977.100 €	
			Ansatzveränderung	PB 4	Gesundheit und Sport	A	10.104.500	8.992.000	-1.112.500	Ansatz 2025: 8.773.100 €	
			Ansatzveränderung	PB 5	Gestaltung der Umwelt	A	74.304.700	72.688.000	-1.616.700	Ansatz 2025: 70.915.000 €	
			Ansatzveränderung	PB 6	Zentrale Finanzdienstleistungen	A	15.365.200	9.388.000	-5.977.200	Ansatz 2025: 9.159.400 €	
E 11	SPD	Seite 17	Neuer Ansatz	3.03	AWO Landesverband SH - MBE	A	0	15.500	15.500	Die Zuschussanträge werden in den Haushalt 2026 aufgenommen.	Anlage 1 - Veränderungsliste B1) nachrichtlich zum Ergebnisplan
			Neuer Ansatz	3.03	AWO Landesverband SH - MBSH	A	0	30.200	30.200		
			Neuer Ansatz	3.03	Diakonisches Werk Altholstein	A	0	14.200	14.200		
E 12	Bürgerfraktion	Seite 15	Blockabstimmung	4.70	SB 1 VZÄ Stadtentwässerung Abwassergebühren	A E				Blockabstimmung der Stelle (1 VZÄ) mit den dazugehörigen Aufw. und Erträgen	Anlage 1 - Veränderungsliste A Nr. 14/15 und E Nr. 2

* inklusive Anlage 1 - Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2026

Anlage 3 -Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2026 (**Investitionen**)

Anträge **rot** gekennzeichnet

Stand: Mo., 30.09.25, 11 Uhr

Nr.	Fraktion	Anlage 4 PDF	Art des Antrages	Budget	Investitions- maßnahme	Bezeichnung	E/A/ VE	2026 Entwurf*	2026 NEU	Veränderung	Antrag	Hinweise der Verwaltung
Einzahlungen								7.259.900	4.832.700	-2.427.200		
Mittel								42.811.700	38.334.500	-4.477.200		
VE								23.935.800	20.167.500	-3.768.300		
Kreditaufnahme								35.551.800	33.501.800	-2.050.000		
I 1	BfB/die Basis	Seite 2	Ansatz- veränderung	4.65	142501	Ehemalige HeLa - Umbau zur VHS					Ansatz 2026 wird auf 0 gesetzt. VE 2026 wird auf 0 gesetzt.	Seite A 49, Nr. 55
I 1a	CDU/ FDP/ Bürger- fraktion/ BfB/die Basis	Seite 13	Stopp/Ansatz- veränderung	4.65	142501	Ehemalige HeLa - Umbau zur VHS	A	2.000.000	0	-2.000.000	Sämtliche Maßnahmen, Ausschreibungen und Vergaben werden für das Jahr 2026 gestoppt - Entfall Ansatz und VE.	Auswirkungen analog I 1 . Weitere Antragsbestandteile siehe B 1 & B 1a
							VE	2.071.100	0	-2.071.100		
I 2	BfB/die Basis	Seite 2	Ansatz- veränderung	4.66	2019	Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel	A	2.427.200	0	-2.427.200	Ansatz 2026 wird auf 0 gesetzt.	Seite A 50, Nr. 63
							VE	677.200	0	-677.200	VE 2026 wird auf 0 gesetzt.	
							E	2.427.200	0	-2.427.200	Nicht Teil des Antrags, aber Rückschluss aus der Ansatzreduzierung (Eingeplante Fördermittel entfallen)	
I 3	CDU/ SPD	Seite 6	Ansatz- veränderung	4.66	2249	Wittorfer Spinne	A	180.000	30.000	-150.000	Zurückstellung der Investition um 2 Jahre, somit Reduzierung der Mittel und Streichung der VE im Haushalt 2026.	Seite A 50, Nr. 69 Weitere Antragsbestandteile siehe B 2 (Achtung: <u>Noch nicht formal beantragt</u>)
							VE	1.020.000	0	-1.020.000		
I 4	CDU/ SPD	Seite 7	Neuer Ansatz	4.66	3401	Umgestaltung von Spielplätzen	A	0	100.000	100.000	Mittelbereitstellung für die Vorschläge aus dem Spielplatzentwicklungs- konzept in 2026 sowie Verstetigung in Folgejahren.	

* inklusive Anlage 1 - Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2025

Anlage 3 - Begleitanträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2026

Anträge schwarz gekennzeichnet

Stand: Mo., 30.09.25, 11 Uhr

Nr.	Fraktion	Anlage 4 PDF	Antrag	Hinweise der Verwaltung
B 1	CDU/ FDP/ Bürger- fraktion/ BfB/die Basis	Seite 13	<p>Helene-Lange-Schule Die Verwaltung wird beauftragt: Vorstellung von Möglichkeiten für eine Anmietung der Seminarräume im Kiek in! durch einen Ankermieter im 1. Q. 2026 im Hauptausschuss. Prüfung der Konditionen einer Anmietung durch die VHS. Die Vermietung muss für das Kiek in! wirtschaftlich tragfähig sein.</p>	<p>Fortsetzung zu I 1a</p> <p>Die mit dem Kiek in! geschlossenen Verträge für die Nutzung der VHS-Seminarräume und die Miete der VHS-Büroräume haben eine reguläre Laufzeit bis zum 31.12.2027 mit zweimaliger einjähriger Verlängerungsoption bis max. zum 31.12.2029 zu unveränderten Konditionen. Es ist davon auszugehen, dass im Falle einer Neuverhandlung der Verträge mit dem Kiek in!, insbesondere mit dem Ziel einer Kostendeckung für das Kiek in!, mit erheblichen Mehraufwendungen für die Miet- bzw. Nutzungsentgelte und somit einer deutlicheren Mehrbelastung des städtischen Haushalts zu rechnen wäre. Dementsprechend wird empfohlen, nur dann eine vorzeitige Anpassung der vertraglichen Vereinbarungen vorzunehmen, wenn damit mindestens auch eine deutliche Verbesserung der Vertragsgestaltung für die Nutzung durch die VHS (insb. exklusiver Raumzugriff, d.h. Nutzung und Belegung einer festen Anzahl von Räumen ausschließlich durch die VHS und Verlässlichkeit durch eine deutlich längere Vertragslaufzeit) erreicht werden könnte.</p>
B 1a	CDU/ FDP/ Bürger- fraktion/ BfB/die Basis	Seite 13	<p>Kiek-In (VHS) Für den Fall, dass die städtischen Gremien sich für den Verbleib der VHS im Kiek in! entscheiden, wird die Verwaltung beauftragt, in einem nächsten Schritt alternative Nutzungen für städtische Abteilungen für die bereits zu Büroflächen ausgebauten Räumlichkeiten im HeLa-Gebäude aufzuzeigen, die zu Entmietungen an anderen Stellen führen können.</p>	
B 2	CDU/SPD	Seite 7	<p>Kreisverkehrsplatz Wittorfer Spinne</p>	<p>Fortsetzung zu I 3</p> <p>Achtung: Noch nicht formal beantragt. Begründungstext: Umsetzung des förderfähigen Teils für die Ertüchtigung des Radverkehrs. Der angedachte Ausbau soll in der Haushaltsberatung 2027 wieder aufgerufen werden.</p>

Nr.	Fraktion	Anlage 4 PDF	Antrag	Hinweise der Verwaltung
B 3	BfB/die Basis	Seite 3	<p>Verwaltungsstruktur verschlanken</p> <p>1) Nach Auslauf der aktuellen Wahlperiode der Stellenbesetzung wird das Dezernat IV aufgelöst und die entsprechenden Stellen für die Leitung gestrichen (Stadtbaurat/-rätin, Vorzimmer).</p> <p>2) Reduzierung des Stellenplans ab 2026 bis 2028 um 170 VZÄ gegenüber Stellenplan 2025 (1.556 VZÄ)</p>	
B 4	BfB/die Basis	Seite 3	<p>Verzichtbare Projekte / Investitionen streichen</p>	
B 5	BfB/die Basis	Seite 3	<p>Neujustierung städtischer Gesellschaften</p> <p>Verluste reduzieren, Gewinne teilweise an den Haushalt abführen.</p>	<p>Mit den bislang gewinnerwirtschaftenden Eigengesellschaften, der SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH und der Wohnungsbau GmbH Neumünster, bestehen bereits entsprechende Gewinnabführungsvereinbarungen, sodass die Unternehmen jährlich bereits einen Teil ihrer Jahresüberschüsse an die Gesellschafterin Stadt Neumünster abführen.</p> <p>Die Stadt Neumünster hat ihre wirtschaftlichen Unternehmen gem. § 109a Abs. 1 Satz 1 GO grds. wirksam zu steuern und zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass die gem. § 28 Satz 1 Nr. 27 GO vorgegebenen strategischen Ziele erreicht werden.</p> <p>In Umsetzung dieser Zielsetzungen ist es den städtischen Beteiligungsunternehmen mitunter nicht immer möglich, den Geschäftsbetrieb kostendeckend darzustellen, obgleich sie den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit entsprechend agieren.</p> <p>Die Verwaltung wirkt in Abstimmung mit den Beteiligungen bereits jetzt laufend auf die Reduzierung von Verlusten hin. Zuletzt konnten etwa die Betriebskostenzuschüsse für die Regionalen Berufsbildungszentren AÖRs erfolgreich in gemeinsamer Abstimmung strukturell begrenzt werden und auch die notwendigen Verlustausgleichszahlungen ggü. der FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH konnten durch Überplanung des Ersatzneubaus sowie der Wirtschaftsplanung geringer gehalten werden als ursprünglich angenommen.</p>
B 6	BfB/die Basis	Seite 3	<p>Selbstnutzung städtischer Immobilien/ Liegenschaften</p> <p>Anmietung externer Räume reduzieren.</p>	

Nr.	Fraktion	Anlage 4 PDF	Antrag	Hinweise der Verwaltung
B 7	BfB/die Basis	Seite 3	Städtische Gesellschaft(en) für Entwicklung, Inhouse, Leasing Gründung einer oder mehrerer städtischer Gesellschaften.	Die Gründung kommunaler Beteiligungsunternehmen ist gegenüber der Umsetzung von Vorhaben in der Kernverwaltung nicht in jedem Fall vorteilhaft. Auch Beteiligungsunternehmen sind bspw. an das Vergaberecht, tarifvertragliche Regelungen und das Beihilfenrecht gebunden. Eine Bestimmung der inhaltlich und wirtschaftlich sinnvollsten Organisationsform ist daher von verschiedenen rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Aspekten abhängig, welche im Einzelfall zu berücksichtigen wären. Zur Bewertung eines konkret ausgestalteten Einzelfalls wären im Vorwege die politischen Erwägungen und grundlegenden Intentionen der Beteiligten klar zu definieren.
B 8	CDU/SPD	Seite 6	Interreg fortführen Für den Haushalt 2027 ist ein Betrag von 80.000 EUR für den Haushalt vorzusehen.	
B 9	CDU/SPD	Seite 7	Gewinnabführung Wobau Erhöhte, aber wirtschaftlich sinnvolle Gewinnabführungsvereinbarung ab Q1/2026 abschließen.	Eine Anpassung der Gewinnabführungsvereinbarung mit der Wohnungsbau GmbH Neumünster könnte einen maßgeblichen Beitrag zur Verbesserung der Ertragssituation des städtischen Haushalts der Gesellschafterin Stadt Neumünster leisten. Nach Zustimmung der Ratsversammlung zu dem Antrag wird die Verwaltung entsprechende Gespräche mit dem Unternehmen aufnehmen.
B 10	CDU/SPD	Seite 8	Raumkonzept soll Bürovorhaltung reduzieren Vorlage im Bauausschuss und Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten im ersten Halbjahr 2026.	
B 11	CDU/SPD	Seite 8	Haushaltsplan 2027 mit Eckwerten von 2026 planen Die nicht personalgebundenen Auszahlungen für die Dezernate III und IV werden mit einem Ansatz geplant, der unter dem von 2026 liegt.	Diese Vorgehensweise bedeutet, dass Aufgaben qualitätsgemindert und/oder nicht mehr vollständig geleistet werden können. Beispielhaft seien Tarifsteigerungen bei sozialen Trägern sowie Kostensteigerungen bei Bau-/ Straßenunterhaltung und Energie genannt.
B 12	CDU/SPD	Seite 8	Review Handlungskonzept Armut Zielüberprüfung (T 1-11 und P 1-17) hinsichtlich freiwillig übernommener Auszahlungen, Vertragslaufzeiten etc. Vorlage einer Auswertung in den involvierten Ausschüssen und der Ratsversammlung vor Mai 2026.	